

## V. Internat. Symposium – Mittelalterliche astronomische Großuhren

Rostock 25. – 27. Oktober 2012

Am 26. Oktober 1472 erließ Bischof Werner von Schwerin vierzig-tägigen Ablass für denjenigen, die für die Fertigstellung der neuen Uhr in der Marienkirche Rostock spenden. Aus Anlass des 540. Jahrestages dieses Ablassbriefes, der in Ermangelung anderer Unterlagen als „Geburtsurkunde“ der astronomischen Uhr in der Marienkirche Rostock gilt, laden die Stadt, die Universität und die Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde Rostock sowie die Deutsche Gesellschaft für Chronometrie zu diesem Symposium ein.

Das Symposium setzt die Tradition derartiger Veranstaltungen von Danzig (1988, 1991 und 1997) und Stralsund (1994) fort. Gegenstand der Vorträge auf dem Symposium sind:

- Die politische, wirtschaftliche und religiöse Situation im 14./15. Jahrhundert
- Die Funktion öffentlicher Uhren in mittelalterlichen Städten
- Der Erkenntnisstand der Astronomie im 14./15. Jahrhundert
- Erkenntnisse zum Aufbau, zur Funktion, zur Geschichte sowie zum Erhalt einzelner Monumentaluhren
- Technische und technologische Besonderheiten sowie kunstgeschichtliche Befunde an mittelalterlichen astronomischen Großuhren

Beginn des Symposiums: Donnerstag, 25. Oktober 2012, 14.00 Uhr in der Marienkirche Rostock.

Abschluss: Sonnabend, 27. Oktober 2012 gegen 13.00 Uhr.

Optional werden am 27.10. nachmittags und am 28.10.2012 vormittags weitere Besuchs- und Ausflugsmöglichkeiten angeboten.

Aus dem vorläufigen Tagungsprogramm (Arbeitsthemen):

Prof. Dr. Gerhard Dohrn-van Rossum, Chemnitz: Uhrzeiten und städtisches Leben

Dr. Jürgen Hamel, Berlin: Der wissenschaftliche Hintergrund der astronomischen Uhren im Ostseeraum im 14. und 15. Jahrhundert



Lone Mogensen, Lund/Schweden: Aufgaben und Probleme beim Erhalt und bei der Nutzung der Lunder Domuhr in der Gegenwart

Prof. Dr. Günther Oestmann, Bremen: Über die Bedeutung astronomischer Uhren im profanen und sakralen Raum

Prof. Dr. Sabine Pettke, Rostock: Über die Ablassurkunde des Schweriner Bischofs vom 26. Oktober 1472

Prof. Dr. Manfred Schukowski, Rostock: Erkenntnisse über die Uhrengeschichte der St. Marienkirche Rostock

Dr. Steffen Stuth, Rostock: Rostock – mittelalterliche Hansestadt im Netzwerk der Städte Nordeuropas

► Darüber hinaus haben weitere Persönlichkeiten ihre Bereitschaft zum Vortrag auf dieser Veranstaltung erklärt.

Die Anmeldung von Vorträgen (Dauer maximal 30 Minuten) ist bis zum 15.12.2011 möglich.

Tagungsgebühr 50,- €

Anmeldungen:

Hansestadt Rostock

Amt für Kultur und Denkmalpflege

Bereich Denkmalpflege

Strandstraße 97 / Mönchentor

Tel.: 0381-25219-14 Fax: -21

mail: [uta.jahnke@rostock.de](mailto:uta.jahnke@rostock.de)

Aktuelle Informationen zum Anliegen, zu Inhalten und zur Organisation des V. Internationalen Symposiums „Mittelalterliche astronomische Großuhren“ sind auch unter: [www.astronomischeuhr.de](http://www.astronomischeuhr.de) zu finden.

Manfred Schukowski